

PRESSEINFORMATION

Großinvestition in Halle (Saale) - Schwarz Produktion erweitert Backfabrik und schafft zahlreiche neue Arbeitsplätze

Halle (Saale), 19.02.2025

Die Schwarz Produktion setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft und investiert mehr als 300 Millionen Euro in die Großbäckerei Bonback Halle (Saale). Nach dem Erwerb des Werks im letzten Jahr werden die Produktionskapazitäten nun deutlich ausgebaut. Zusätzlich entsteht ein Tiefkühl-Hochregallager als neue Logistikkreuzung des Standorts im Star Park Halle (Saale). Die Zahl der Arbeitsplätze soll sich um mehr als 400 erhöhen.

Im Beisein des Wirtschaftsministers von Sachsen-Anhalt, Sven Schulze, und des Halleschen Bürgermeisters, Egbert Geier, stellte der Vorstandsvorsitzende der Schwarz Produktion, Jörg Aldenkott, das Projekt im Rahmen einer Pressekonferenz vor.

„Mit dem Ausbau der Bonback Halle (Saale) reagieren wir auf den großen Erfolg unserer Backwaren in den Backshops von Lidl und Kaufland. Die Kunden wissen die hervorragende Qualität der Bonback-Produkte zu schätzen. Nicht zuletzt deshalb, wurde der Lidl-Backshop 2024 wieder als bester Backshop ausgezeichnet“, so Jörg Aldenkott.

Die Bonback Halle (Saale) setzt konsequent auf die Verbindung aus traditionellem Backhandwerk und modernen Produktionsmethoden. Ohne Konservierungsstoffe, auf Basis von überwiegend regionalen Zutaten sowie viel Garzeit werden bereits die Bonback-Teige schonend zubereitet. Der Steinbackofen sorgt für einen einzigartigen Geschmack der Brote und Brötchen aus Halle.

Im Rahmen eines Rundgangs durch die Bonback Halle (Saale) zeigte sich Wirtschaftsminister Sven Schulze erfreut: „Die Investition der Schwarz Produktion ist ein starkes Signal für Halle, für Sachsen-Anhalt und für unsere wirtschaftliche Entwicklung. 300 Millionen Euro, über 400 neue Arbeitsplätze – das zeigt: Unser Bundesland bietet Unternehmen hervorragende Bedingungen, um zu wachsen. Das sichert Jobs, stärkt unsere Region und macht deutlich, dass Sachsen-Anhalt ein Top-Standort für Investitionen ist.“

Bürgermeister Egbert Geier ergänzt: „Der Ausbau der Bonback Halle (Saale) zeigt einmal mehr, dass die Stadt beste Bedingungen für Wirtschaftsansiedlungen bietet. Wir unterstützen Investoren mit zentralen Ansprechpartnern und halten die Kommunikationswege kurz. So ist für die Bonback der sofortige Baubeginn möglich. Nicht zuletzt dank unseres konsequenten stetigen Ausbaus der Infrastruktur im Star Park haben wir die Voraussetzungen für das Engagement der Schwarz Produktion ermöglicht. Ich freue mich, dass wir das Unternehmen als Partner gefunden haben. Die Investition stärkt uns auf dem Weg einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Wirtschaftsentwicklung.“

„Der Ausbau ist ein klares Bekenntnis zum Standort Halle (Saale). Hier finden wir optimale Bedingungen vor, um uns weiterzuentwickeln. Das reicht von einem motivierten und hochqualifizierten Mitarbeiterteam, über die notwendigen Flächen, bis hin zur unbürokratischen Unterstützung durch die Stadtverwaltung,“ so Jörg Aldenkott abschließend.

Über das Ausbauprojekt

Geplant ist eine deutliche Erweiterung der bestehenden Produktionsanlagen. Zusätzlich zu den beiden bereits vorhandenen Backlinien wird ein neues Produktionsgebäude auf zwei Ebenen errichtet, das Platz für weitere Anlagen bietet. Außerdem ist ein neues, automatisiertes Tiefkühl-Hochregallager mit rund 60.000 Paletten-Stellplätzen geplant. Modernste Kühlsysteme werden eine hohe Energieeffizienz gewährleisten und der gesamte Standort wird vollständig mit Grünstrom versorgt.

Im Zentrum des Ausbauprojekts sollen die heutigen und zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen. Ein modernes Arbeitsumfeld und wertschätzende Arbeitsbedingungen entsprechen der Unternehmenskultur der Schwarz Produktion. Die Bonback Halle (Saale) bietet sichere Arbeitsplätze mit spannenden Perspektiven. In Verbindung mit einer Vergütung nach Tarif, umfangreichen Sozialleistungen sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten entsteht ein attraktives Gesamtpaket für die zahlreichen Fachkräfte, die in den kommenden Monaten das bestehende Team der Bonback Halle (Saale) verstärken sollen.

Nach Erhalt aller erforderlicher Genehmigungen wird der Ausbau voraussichtlich Anfang 2026 beginnen. Die erweiterte Produktion soll im Laufe des Jahres 2027 aufgenommen werden.

Über die Bonback und die Schwarz Produktion

Die Bonback Halle (Saale) ist eine der modernsten Großbäckereien in Deutschland und seit Anfang 2024 Teil der Schwarz Produktion. In Halle (Saale) werden seit 2018, damals noch unter dem Namen ARTiBack, von über 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jährlich ca. 150 Millionen hochwertige und rustikale Steinofenprodukte hergestellt.

Die Bonback Halle (Saale) ist einer von fünf Standorten der Schwarz Produktion in Sachsen-Anhalt. Mit insgesamt ca. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spielen die Unternehmen der Schwarz Produktion eine wichtige Rolle in der Region. Neben den beiden Getränkewerken MEG Jessen und MEG Leißling ist die Kunststoffproduktion in Roßbach (Braunsbedra) Teil eines einzigartigen und ökologisch nachhaltigen PET-Wertstoffkreislaufs. In Weißenfels befindet sich zudem der Verwaltungssitz der Schwarz Produktion.

Insgesamt stellen in den Unternehmen der Schwarz Produktion rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 16 Standorten hochwertige Lebensmittel sowie nachhaltige Verpackungen und Materialien her. Neben Backwaren produzieren die Unternehmen der Schwarz Produktion auch Mineralwasser und Erfrischungsgetränke, Schokolade, Trockenfrüchte, Speiseeis, Kaffee, Teigwaren sowie Papier. Drei Kunststoff- und Recyclingwerke sind zudem zentraler Bestandteil eines einzigartigen PET-Wertstoffkreislaufes.

Über die Schwarz Gruppe

Die Schwarz Gruppe ist eine international führende Handelsgruppe mit rund 13.900 Filialen und 575.000 Mitarbeitern in 32 Ländern. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten die Unternehmen der Schwarz Gruppe einen Gesamtumsatz von 167,2 Milliarden Euro. Mit ihrem einzigartigen Ökosystem decken sie den gesamten Wertschöpfungskreis ab: Von der Produktion über den Handel bis hin zu Recycling und Digitalisierung. Sie schaffen Lösungen, die das Leben von Milliarden Menschen heute und in Zukunft nachhaltiger, gesünder und sicherer machen – sie handeln voraus.

Lidl und Kaufland bilden die Säulen im Lebensmitteleinzelhandel und sind ein fester Bestandteil im Alltag von 7,2 Milliarden Kunden. Viele Eigenmarkenprodukte und nachhaltige Verpackungen in deren Regalen kommen direkt von der Schwarz Produktion. Der Umweltdienstleister PreZero fördert mit seinem Wertstoffmanagement eine funktionierende Kreislaufwirtschaft und investiert so in eine saubere Zukunft. Schwarz Digits bietet als IT- und Digitalsparte überzeugende digitale Produkte und Services an, die den hohen deutschen Datenschutzstandards entsprechen und garantiert so größtmögliche digitale Souveränität. Als

partnerschaftliche Dienstleister unterstützen Schwarz Corporate Solutions die Unternehmen der Schwarz Gruppe bei allen Themen über Verwaltung, Personal bis hin zu operativen Tätigkeiten.

Pressekontakt

E-Mail: presse@schwarz-produktion.com
www.schwarz-produktion.com